



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG



LEOPOLD
KOH
AKADEMIE

Europa, Österreich und Amerika

31~~30~~ Jahre Coca-Colonization – damals und heute

14. Juni 2022

16-21 Uhr

Universität Salzburg

Hörsaal 2.04

Kapitelgasse 5

Zugang über die Kapitelgasse 5-7,
am Printcenter vorbei am Ende des
Hofes links befindet sich der Eingang –
den Hörsaal 2.04 finden Sie im 2. Stock

1991 erschien Reinhold Wagnleitners mehrfach ausgezeichnetes Buch „Coca-Colonization und Kalter Krieg“ im Wiener Verlag für Gesellschaftskritik. Der Untertitel verweist auf das zentrale Thema: „Die Kulturmission der USA in Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg“. Die Publikation steht nicht nur stellvertretend für einen Paradigmenwechsel in der Geschichtswissenschaft hin zur Kulturgeschichte. Sie zeigt auch, wie Kultur und Konsum systematisch als Mittel der Politik instrumentalisiert wurden und wie im Sinne einer „mentalen Globalisierung“ Normen, Werte, Alltagskultur und Einstellungen weltweite Veränderungen erfuhren. 31 Jahre nach seinem Erscheinen soll ein Blick auf die Bedeutung dieses Buches für die gegenwärtige Zeitgeschichte-Forschung und auf wichtige Aspekte der Beziehung zwischen Amerika, den USA, Europa und Österreich geworfen werden.

16:00

Begrüßung durch die Veranstalter:innen, Grußworte des Dekans der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät, Univ. Prof. Martin Knoll, und der stv. Leiterin des Fachbereichs Geschichte, Univ. Prof. Christina Antenhofer

Univ. Prof.in i.R. Jacqueline Vansant (Univ. of Michigan-Dearborn)

Austria: Made in Hollywood

Univ. Prof.in Helga Embacher (Universität Salzburg)

Gerda Lerner: Eine Analyse der US-amerikanischen Gesellschaft durch den Blickwinkel einer aus Österreich vertriebenen Jüdin

Univ. Prof.in i.R. Ingrid Bauer (Universität Salzburg)

Interracial Love und die Kinder schwarzer GIs in Österreich

Univ. Prof.in Margit Reiter (Universität Salzburg)

Feindbild USA? Reeducation und Antiamerikanismus im „Ehemaligen“-Milieu

ca. 18.10–18.40 Pause

Univ. Prof. Günter Bischof (University of New Orleans)

Die Bedeutung der „Coca-Colonization“ in der amerikanischen Diplomatiesgeschichte und in den Cultural Studies

Univ. Prof. i.R. Reinhold Wagnleitner (Universität Salzburg)

Empire of Fun

Podiumsdiskussion mit den Referent:innen

(Moderation: Ewald Hiebl, Universität Salzburg)

Ende ca. 21 Uhr

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich unter carina.zenz@plus.ac.at oder 0662 8044 4770. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln der Paris Lodron Universität Salzburg (www.plus.ac.at).

Organisation: Helga Embacher, Ewald Hiebl, Margit Reiter, Carina Zenz (Universität Salzburg, FB Geschichte) in Kooperation mit Alfred Winter und der Leopold Kohr Akademie

Mit Unterstützung durch Stadt Salzburg (Kultur, Bildung und Wissen), Land Salzburg (Kultur und Wissenschaft), den Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg und die Leopold Kohr Akademie